

Projekt „mobiler Pumptrack“ in der Energiestadt Wil

Was ist ein „Pumptrack“?

Pumptracks sind kompakte, geschlossene Rundkurse mit kleinen Wellen und Steilwandkurven. Sie werden auf flachem Gelände mit dem vorhandenen oder mit zugeführtem Erdmaterial gebaut. Durch dynamisches Be- und Entlasten von Vorder- respektive Hinterrad – im Fachjargon auch «pumpen» genannt – kann das Fahrrad auf den Wellen und Kurven ohne zu treten beschleunigt werden. Deshalb nennt man solche Anlagen «Pumptracks» (engl. Track steht für Weg, Spur oder Rundkurs). Auf einem Pumptrack wirken nur so hohe Kräfte auf den Fahrer, wie er selber aufbauen kann. Somit steigen die Anforderungen entsprechend dem eigenen Können. Ist der Pumptrack gut gebaut und beherrschen die Fahrer das Spiel mit dem Schwerpunkt, können so Runde um Runde gedreht werden, ohne zu pedalieren. Pumptracks haben sich als effiziente Trainingsanlagen mit geringer Verletzungsgefahr etabliert und sind auch für Kinder gut geeignet. Befahren werden Pumptracks mit Mountainbikes und BMX-Rädern. Es ist auch möglich, mit Kinderfahrrädern und sogar mit Laufrädern (Like-a-bike) darauf zu fahren.

Ein „mobiler Pumptrack“ besteht aus einzelnen aneinander kombinierbaren Elementen. Die Tragekonstruktion ist aus Holz, das Obermaterial, die Fahrbahn aus einem rutschfesten Überzug.



Bild: Boomerang mobiler Pumptrack inkl. Abmessungen

Gründe, die für einen Pumptrack sprechen

- Die privaten Haushalte verbrauchen 50% der Gesamtenergie. Der Pumptrack fördert die Lust am Velofahren und unterstützt die Ziele gemäss kommunalem Klimaschutzprogramm Wil, Teil Mobilität.
- Gemäss der Studie „Sport Schweiz 2008“ (baspo) war Radfahren die beliebteste Sportart der Schweiz.
- Gemäss Studie „Mobilität von Kindern und Jugendlichen“ (Entwicklungen von 1994 bis 2010, Analyse basierend auf den Mikrozensen «Mobilität und Verkehr») nimmt der Veloverkehr bei Jugendlichen kontinuierlich ab.
- Zudem ist bekannt, dass vielen Kindern und Jugendlichen das Radfahren Mühe bereitet. Das Gleichgewicht halten, rückwärts blicken und Handzeichen geben ist eine komplexe, koordinativ anspruchsvolle Aufgabe, welche auf einem Pumptrack spielerisch erlernt und geübt werden kann, begleitend wird auch Ausdauer und Kraft trainiert.
- Fahren im Pumptrack dient als Grundlage für alle Rad-Disziplinen und erhöht die Sicherheit beim Fahren im Strassenverkehr.

- Die Sicherheitsrisiken bei Pumptracks sind minimal (Fahren mit Helm vorausgesetzt).
- Im Kanton Solothurn, Thurgau und anderen Städten sind keine negativen Lärmemissionen oder gravierende Unfälle aufgrund des mobilen Pumptracks bekannt.

Wieso mobil?

- Mobile Pumptracks können auf jeder planen Fläche relativ schnell (1-3h) aufgebaut werden.
- Jede Schule hat einen geeigneten Platz.
- Oft ist der Bau einer stationären Anlage mit grossem Aufwand (Landfläche, Kosten, Unterhalt, Gesuche, etc.) verbunden, mit der mobilen Anlage können vor einem Bau Bedürfnisse eruiert werden.
- Ein mobiler Pumptrack kann mitgenommen werden – bspw. in ein Lager, für Anlässe, usw.
- Der mobile Pumptrack kann nach einer rückläufigen Nachfrage in Wil an die Aussengemeinden kostenpflichtig vermietet werden. Anfragen sind bereits eingetroffen von clemo.ch (Regio Wil / St. Gallen)
- Er ist befahrbar mit Mountainbikes, BMX, mit Inline-Skates oder Scooters.
- Der rutschfeste Belag ermöglicht eine wetterunabhängige Nutzung.

Betreuung

Die Benutzung des Pumptracks setzt keine spezifischen Kenntnisse voraus. Aus diesem Grund wird auch keine spezielle Betreuungsperson benötigt. Die Aufsicht während dem Schulbetrieb durch eine erwachsene Person / Lehrkraft wird aber vorausgesetzt. An den Schulen könnte dies zum Beispiel die Klassenlehrperson, die Pausenaufsicht oder die Sportlehrperson übernehmen. Für die öffentliche Benutzung wird eine Hinweistafel angebracht, welche auf die Helmtragepflicht hinweist, und die Haftung ausschliesst.

Unterhalt

Der Veranstalter vor Ort, sprich jemand von der Schulverwaltung, ist verantwortlich, dass die Verbindungsschrauben zwischen den einzelnen Elementen festgezogen sind und bleiben.

Zielgruppe für die Nutzung

In erster Linie soll der mobile Pumptrack **Schulen** zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist es sinnvoll, diesen mindestens 3 Wochen am selben Ort stehen zu lassen. Einzelne Klassen können die Anlage dann gestaffelt nutzen.

Gute Kombinationsmöglichkeiten ergeben sich auch mit dem Angebot der **Kantonspolizei**. Der Pumptrack ist dabei ein willkommenes und sehr attraktives Fahrtraining für die Schülerinnen und Schüler, welches heute eher zu kurz kommt. Die Themen Energie, Mobilität und Gesundheitsförderung werden spielerisch vermittelt und mit Spass konnotiert.

Weitere Nutzungsmöglichkeiten:

- Projektwochen
- Anlässe mit Beteiligung der städtischen Sportfachstelle
- Vermietungen an private oder andere Institutionen (nur bei freier Kapazität)
- Anlässe mit Beteiligung der Kantonspolizei St. Gallen (Mobilitätstage, Prävention, Veloprüfung)
- Ausserstädtische Vermietung (nur bei freier Kapazität und gegen Aufwandsentschädigung in der Regio Wil)

Versicherung / Haftung

Grundsatz: Wer Gefahr schafft, haftet auch dafür. Die Anlage entspricht der europäischen Normenreihe DIN EN 1176 für Spielplatzgeräte. Während dem Betrieb sorgt die Schule dafür, dass die Verbindungsschrauben zwischen den Elementen festgezogen sind und bleiben. Zudem muss die Hinweistafel mit den Verhaltensregeln gut sichtbar aufgestellt werden:

- Die Benutzung der Anlage ist nur mit geeigneter Schutzausrüstung und geeigneten Fahrgeräten (Bikes, like-a-bike, Scooter, Skateboards, Inline-Skates) erlaubt und erfolgt in jedem Fall auf eigene Gefahr.
- Auf der ganzen Anlage besteht Helmpflicht.
- Motorisierte Fahrzeuge wie Mofas oder Roller sind nicht gestattet.
- Die Betreiberin lehnt bei Schäden und / oder Unfällen jede Haftung ab
- Im Notfall Telefon 144

Für Schäden an der Anlage haftet während dem Betrieb die TBW. Fallschutzmatten sind nicht nötig (Fallhöhe unter 60 cm).

Kontakte:

Gesamtprojektleitung

Stadt Wil
Fachstelle Energie
Dunja Dux
Telefon +41 71 913 00 44
dunja.dux@tb-wil.ch

Projektleitung Auf- und Abbau und Instruktion

David Egger
Funkenbuelstrasse 10
9533 Kirchberg SG
Telefon +41 71 920 11 85
info@egger-kirchberg.ch
www.egger-kirchberg.ch

Anbieter Pumptrack

Flying Metal GmbH
info@flyingmetal.ch
Tel: +41 79 735 19 10
www.flyingmetal.ch